

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION|| Seite 1 | 3

FRAUNHOFER ICT BEGRÜSST DREI NEUE KURATOR:INNEN

Mit Nicola Bodner, Bürgermeisterin der Gemeinde Pfinztal, Dr. Ingrid Martin, Vice President Material Science der BASF SE sowie Prof. Dr. Thomas Hirth, Vizepräsident für Transfer und Internationales des KIT konnten drei neue Kurator:innen für das Fraunhofer ICT gewonnen werden.

Das Kuratorium ist das Beratungsgremium für die Institutsleitung in wichtigen Fragen und unterstützt bei der Verbreitung und dem Transfer der Forschungsarbeiten in die Industrie und Gesellschaft. Es besteht aus Vertreter:innen der Wissenschaft, der Wirtschaft und der öffentlichen Hand. Mit Nicola Bodner, Bürgermeisterin der Gemeinde Pfinztal, Dr. Ingrid Martin Vice President Material Science der BASF SE sowie dem Vizepräsidenten für Transfer und Internationales des KIT, Prof. Dr. Thomas Hirth, konnten drei hervorragend geeignete Persönlichkeiten für diese wichtige Aufgabe gewonnen werden. Der Vorsitzende des Kuratoriums, Jörg Schneider, geschäftsführender Gesellschafter der WERIT Group und der Institutsleiter des Fraunhofer ICT, Prof. Dr. Frank Henning überreichen im Rahmen der diesjährigen Kuratoriumssitzung am 11. Oktober 2023 die Ernennungsurkunde des Fraunhofer Vorstands und hießen die drei neuen Kurator:innen herzlich willkommen.



Von links nach rechts: Kuratoriumsvorsitzender Jörg Schneider, Nicola Bodner, Prof. Dr. Thomas Hirth, Dr. Ingrid Martin, Prof. Dr. Frank Henning

Das Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT

Der Einsatz von Windenergie in Kombination mit Photovoltaik am Standort Pfinztal bei Karlsruhe mit über 100 Laboren, Technika und Testcentern auf 20 Hektar Gelände ermöglicht es, den Campus zunehmend klimaneutral zu betreiben. In der Forschungsausrichtung werden Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in diesem Sektor mit Großdemonstratoren auf dem Campus verbunden. Derzeit arbeiten etwa 540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut. Der Betriebshaushalt 2023 liegt bei ca. 51 Mio. €. Kunden und Projektpartner sind unter anderem Unternehmen der Chemie und der chemischen Verfahrenstechnik, Automobilhersteller und deren Zulieferer, kunststoffverarbeitende Industrie, Materialhersteller, Recyclingunternehmen, Unternehmen im Energie- und Umweltbereich, Kunden mit sicherheitstechnischen Fragestellungen, die Bauindustrie und die Luftfahrtindustrie. Zudem sind wir das einzige Explosivstoff-Forschungsinstitut in Deutschland, das den gesamten Entwicklungsbereich vom Labor über das Technikum bis zum System bearbeitet.

Die Fraunhofer-Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen. Etwa 30 800 Mitarbeitende, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von rund 3,0 Mrd. €. Davon fallen 2,6 Mrd. € auf den Bereich Vertragsforschung.